



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Postulat Nr. 265 2004/2008

Eingang Stadtkanzlei: 16. April 2007

Volksinitiative „Kein Fixerraum in Wohnquartieren“ endlich vors Volk!

Mit der Ungültigkeitserklärung der Volksinitiative „Kein Fixerraum in Wohnquartieren“ hat der Grosse Stadtrat auf Antrag des Stadtrates die Volksrechte mit Füssen getreten. Leider haben Stadtrat und Grosser Stadtrat vergessen, dass der oberste Souverän nicht der Stadtrat ist, sondern das Volk. Wenn nun der Stadtrat eine Initiative mit fadenscheinigen Gründen lediglich auf Grund eines Briefes des kantonalen Baudirektors für ungültig erklärt, in dem dieser „erhebliche Zweifel“ ob der Gültigkeit der Initiative kundtat, heisst das noch lange nicht, dass der Grosse Stadtrat in Nibelungentreue dieser Argumentation folgen muss und seine Kontrollfunktion als gewählte Volksvertreter negiert.

Das kantonale Justiz- und Sicherheitsdepartement hat nun in seinem Entscheid vom 3. April 2007 zur Stimmrechtsbeschwerde des Initiativkomitees und von sechs Privatpersonen die Verhältnisse wieder zurechtgerückt und die Stimmrechtsbeschwerde gutgeheissen.

Fehler machen ist keine Schande. Dies aber nicht eingestehen wollen und diese, wenn dies möglich ist, nicht zu korrigieren, ist es sehr wohl. Der Stadtrat hat ganz offenkundig die Volksrechte verletzt. Die SVP-Fraktion lädt nun den Stadtrat ein, seinen begangenen Fehler zu korrigieren, die Volksrechte unseres nach wie vor demokratisch organisierten Staates endlich ernst zu nehmen und die Volksinitiative „Kein Fixerraum in Wohnquartieren“ dem Volk zur Abstimmung vorzulegen.

Yves Holenweger
namens der SVP-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch